

Zum Geburtstag: Die Straße als Galerie

BERGISCH GLADBACH. Es ist eben nicht alles schwarz oder weiß, hell oder dunkel, gut oder böse – auch nicht auf der ganz monochromen Plakatwand, die Manuele Klein an der Bensberger Straße 270, dicht an der alten Stadtgrenze von Gladbach und Bensberg, gestaltet hat: Da gibt es ganz viele Grautöne, die sich in beiden Hälften von verschiedenen Seiten aus annähern und überlagern. Das Kunstwerk soll anlässlich zum Stadtjubiläum das Verhältnis zwischen beiden Halbstädten sichtbar machen und gehört in den Rahmen der Aktion „Stadt-Art“: Elf Künstler gestalten 28 Plakatwände verteilt über Alt-Gladbach, die von der Kölner Außenwerbung dem „Arbeitskreis der Künstler“ bis zum 25. September beziehungsweise 5. Oktober als kreative Spielwiese freigegeben worden sind. Das visuelle Kommunikationsnetz der Stadt wird mit künstlerischen Reflexionen aufgeladen und soll „Momente einer Stadt“ spiegeln; vor allem in der Innenstadt (Stationsstraße und Gohrsmühle), aber auch im Bereich Kaufland (Gronau) und an der Odenthaler Straße sowie in Strundorf sollte man die Augen aufhalten. (gf/Foto: Daub)

